

# Mehr Fluglärm?

## Gutachter prüft Routen

**Rheinland-Pfalz.** Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat ein Gutachten zu den anstehenden Änderungen der Flugrouten am Frankfurter Flughafen in Auftrag gegeben. Ein Konzept der Deutschen Flugsicherung (DFS) soll daraufhin überprüft werden, „ob die maßgeblichen internationalen flugbetrieblichen Flugroutenlösungen zulassen, die zu einer Fluglärmreduzierung der Bevölkerung in der Stadt Mainz und in Rheinhessen führen können“, teilte Verkehrsminister Hendrik Hering (SPD) mit. Den Auftrag erhielt ein unabhängiges Fachinstitut.

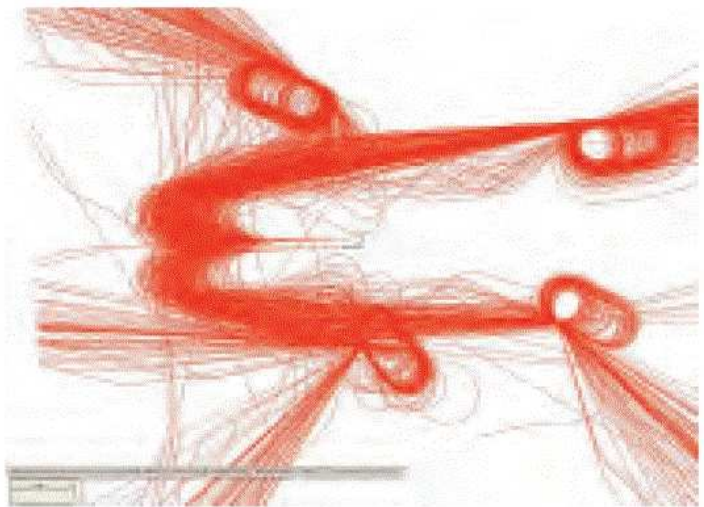
Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der neuen Landebahn Nordwest am Frankfurter Flughafen im kommenden Jahr ist den Angaben zufolge von der DFS eine grundlegende Neustrukturierung der Abflugrouten vorgesehen. Diese Routen würden dann für Mainz und das rheinhessische Umland voraussichtlich mit zusätzlichem Lärm verbunden sein.

Der Gutachter wird auch Vorschläge bewerten, nach denen die Lärmbelastigung mit veränderten An- und Abflugverfahren gesenkt werden soll. Erste Ergebnisse erwartet der Verkehrsminister bis Ende 2010.

### Anmerkung von Hartmut Rencker:

Die Landesregierung weint unter dem Druck des Aufbegehrens der Bürger und der heranstehenden Landtagswahl Krokodilstränen. Die geplante Verlagerung der Flugrouten ist seit Jahren bekannt und wurde von mir mehrfach der Landesregierung vorgehalten. Herr Minister Hering hat mir antworten lassen, mir nicht inhaltlich antworten zu wollen, weil ich anderer Auffassung sei als die Landesregierung. Ich nenne das Abtauchen. Die ganze Untätigkeit von Landes- und Bundesregierung finden Sie in der Fluglärmseite dokumentiert. Abzurufen unter: <http://www.oedp-lerchenberg.de/fluglaerm.html>

und so könnte eine Lösung mit Staffelung in die Höhe aussehen:



A typical day of easterly arrivals.  
London Heathrow